



# Adelise

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

neuere französische Züchtung (Sortenname 'Masdel'); mittlerer Ertrag; groß, fest, nierenförmig; in 3. KW kaum Madenbefall





# Adlerkirsche von Bärtschi



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

alte Schweizer Sorte, um 1935 nach Baden-  
Württemberg gelangt; breit anbaufähig;  
großfruchtige, aromatische, spätreifende  
Knorpelkirsche





# Annabella

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

reichtragend, Baum mit auffallend hängendem Wuchs ("Trauerwuchs"); dunkle langstielige Knorpelkirsche





# Areko

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

neuere Züchtung aus Dresden-Pillnitz 2012 (aus 'Kordia' x 'Regina'); mittelstark wachsend; späte Blüte; große, feste Frucht





# Aria

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

neuere Züchtung aus Dresden-Pillnitz; frühe Blüte; große, feste Frucht





# Badeborner Schwarze Knorpel



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Ende 19. Jahrhundert aus Badeborn (Nordharz);  
robust; wird sehr alt; Frucht fest, saftig, sehr  
aromatisch; hängt lange am Baum





# Bamberger Rote

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

Regionalsorte im mittelfränkischen Anbaugebiet;  
feste rotbunte Knorpelkirsche





# Bellise

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

neuere französische Züchtung (Sortenname 'Bedel'); hoher Ertrag; kurzstielige große Frucht; Frühsorte, daher kaum Befall von Maden





# Black Star

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

neuere Züchtung aus Italien (aus 'Lapins' x 'Burlat'); selbstfruchtbar; sehr platzfest





# Braunauer

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

um 1900 bei Querfurt (Sachsen-Anhalt) selektiert; herzförmige, weiche, relativ platzfeste Frucht; kaum Befall von Maden





# Burlat

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1./2. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling aus Frankreich um 1950; Wuchs anfangs stark, dann nachlassend; große aromatische Herzkirsche; platzanfällig





# Büttners Späte Rote Knorpel



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Ende 18. Jahrhundert aus Halle/Saale; Baum robust, anspruchslos; Ertrag regelmäßig; festes Fleisch; sehr süß, angenehm gewürzt





# Carmen

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

ungarische neuere Züchtung; Baum reichtragend, mittelstarker Wuchs; sehr große feste Früchte; platzanfällig





# Celeste

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

1976 aus Kanada (als 'Sumpaca'); kompakter Wuchs; selbstfruchtbar; früher, hoher Ertrag; platzempfindlich; sehr große Früchte





# Coburger Maiherz (Sahlis–Kohren)



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1./2. KW

**Besonderheiten:**

in Deutschland früher unter verschiedenen Namen verbreitet; Baum reichtragend, gesund; Frucht klein bis mittelgroß, vor Vogelfraß schützen





# Doktorkirsche (Sahliser Marmorkirsche)

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

vor 1900, unter verschiedenen Namen in Deutschland vorkommend; starkwüchsig und robust; aromatische Knorpelkirsche; kaum Madenbefall





# Dolleseppler

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** (4.)/5. KW

**Besonderheiten:**

robust, breit anbaufähig, auch in Höhenlagen;  
früh und reichtragend; Früchte, klein, hoch  
aromatisch, vollreif schüttelbar





# Dönissens Gelbe Knorpel



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6./7. KW

**Besonderheiten:**

alte Sorte, wahrscheinlich deutscher Herkunft;  
robust, breit anbaufähig, reichtragend; Frucht in  
der Vollreife sehr süß, Saft farblos





# Drogans Gelbe Knorpel

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling aus Guben/Neiße, Anfang 19. Jahrhundert; robust; breit anbaufähig; Frucht fest und in der Vollreife süß, mit hellem Saft





# Earlise

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1./2. KW

**Besonderheiten:**

französische Züchtung; großfruchtig, fester als 'Burlat', aber platzempfindlich; Frühsorte, daher kaum Madenbefall





# Early Red (Maraly)

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung aus Kalifornien; mittelstarker Wuchs, schlecht verzweigend; relativ feste Frucht, frühe Reife, kein Madenbefall



# Early Star (Panaro)

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung aus Italien; mittelstarker Wuchs;  
Frucht groß, süß, schwache Säure; Frühsorte,  
daher kaum Madenbefall



# Elton

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

England 1806; seit 19. Jahrhundert auch in Deutschland; Baum starkwachsend, steil, sparrig; Frucht mittelgroß, weich, relativ platzfest, kein Madenbefall





# Ermstaler (Schwarze Baron)



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6./7. KW

**Besonderheiten:**

in Baden-Württemberg früher verbreitet; Baum gesund, mittlerer Ertrag; Frucht mittelgroß, fest, aromatisch, für Frischverzehr und Brennerei





# Fertard

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 7. KW

**Besonderheiten:**

französische Neuzüchtung; starker Wuchs, mittlerer Ertrag; spätreifende Knorpelkirsche, im Geschmack schwächer als 'Regina'



# Final 12.1

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 9.-10. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung der Baumschule Cerasina; mittelstarker Wuchs; große Frucht, sehr spätreifend mit leichtem Bitterton





# Flamentiner (Türkine)

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2.-3. KW

**Besonderheiten:**

sehr alte Sorte, aus Angers (Frankreich) um 1650;  
im 19. Jahrhundert in Deutschland verbreitet;  
starker Wuchs, etwas verkahlend; Frucht weich  
und madenfrei





# Frisco C.O.V.

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

französische Neuzüchtung; mittelfrühe Reife;  
relativ platzfeste, große, feste Frucht; als  
Frühsorte in der Regel madenfrei





# Fromms Herzkirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

um 1800 in Guben/Neiße entstanden; Baum spätblühend, robust, reichtragend; platzfest, voll ausgereift würzig und aromatisch





# Früheste der Mark

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1. KW

**Besonderheiten:**

Herkunft unklar, im 19. Jahrhundert in Deutschland verbreitet; eher kleinkronig, anfällig für Monilia; aromatisch bei voller Reife; starker Vogelfraß





# Garrns Bunte

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3.(/4.) KW

**Besonderheiten:**

vor 1930 im Alten Land entstanden; robust,  
starkwüchsig, später hängend; relativ feste  
Frucht; als Frühsorte madenfrei





# Geisepitter

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2. KW

**Besonderheiten:**

Ursprung Ende 19. Jahrhundert am Mittelrhein; Wuchs mittelstark; Frucht saftig, deutlich säuerlich, Einkochfrucht; als Frühsorte madenfrei





# Giorgia

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

italienische Neuzüchtung; Baum starkwüchsig, Neigung zum Überbehang; Frucht groß, fest, von mittlerer Platzfestigkeit





# Grace Star

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung (Italien); selbstfruchtbar; mittelstark wachsend, geringer Pflegeaufwand; mittelfeste Knorpelkirsche; platzfest





# Grevenbroicher Knorpelkirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6./ (7.) KW

**Besonderheiten:**

um 1880 in Grevenbroich (Nordrhein-Westfalen) gezüchtet; breit anbaubar; starkwüchsig; sehr festes Fruchtfleisch, knorpelig, aromatisch; lang haltbar





# Grolls Schwarze

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

um 1860 in Guben/Neiße entstanden; in Mittel-franken sehr verbreitet; sehr aromatisch, aber platanfällig; frühe Blüte





# Große Braune

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

sehr alte Sorte unbekannter Herkunft, in ganz Deutschland (selten) vorkommend; robust, starkwüchsig; weiche, relativ platzfeste Frucht





# Große Prinzessin

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

sehr alte Sorte, 18. Jahrhundert, vermutlich aus den Niederlanden; Synonym 'Napoleon'; nasse Standorte meiden; sehr aromatische Frucht, hält lang am Baum





# Große Schwarze Knorpelkirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

sehr alte Sorte, eventuell schon 1540 in Frankreich; Typ Diemitz weit verbreitet; typisch fahnenartiger Wuchs; Frucht mit leichtem Bitterton





# Großrote

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** (3.)/4. KW

**Besonderheiten:**

Herkunft unklar, wahrscheinlich aus Franken, dort auch am stärksten verbreitet; robust; ertragreich; Tafelfrucht und zur Weiterverarbeitung





# Haumüllers Mitteldicke

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Herkunft unklar; in Franken stark verbreitet ('Blättleskirsche'); robust, breit anbaufähig; aromatisch, spätreifende Knorpelkirsche





# Haumüllers Zottel

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

Regionalsorte in Mittelfranken; starkwachsend, großkronig, schwacher Ertrag; frühreifende Knorpelkirsche





# Hedelfinger Riesenkirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5./6. KW

**Besonderheiten:**

Mitte 19. Jahrhundert bei Stuttgart entstanden;  
weit verbreitet; robuster, pflegeleichter Baum,  
auch für Höhenlagen bis 1.500 Meter





# Henriette

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung aus Müncheberg (Brandenburg);  
schwachwachsend, kleinkronig; große aroma-  
tische Frucht, platzfest





# Hudson

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 8. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus den USA; selbstfruchtbar; sehr spätreifende Knorpelkirsche





# Irena

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 7. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung aus Holovousy (Tschechische Republik); Baum schwachwachsend, reichtragend; sehr spät reifende Knorpelkirsche, platzfest





# Jaboulay

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

alte französische Sorte von 1822; starkwüchsig, breite verkahlende Krone; Frucht platanfälliger als andere Frühsorten; madenfrei





# Johanna

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus dem Alten Land; Herzkirsche;  
Frühsorte, daher kaum Befall von Maden; wenig  
platzempfindlich





# Kamala

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6./7. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus Müncheberg (Brandenburg); Baum starkwachsend, robust; reichtragend; späte Blüte; spätreifende Knorpelkirsche





# Karina

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6./7. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus dem Alten Land; früher, hoher Ertrag; süß-aromatische Knorpelkirsche; Tafelfrucht und zur Weiterverarbeitung





# Kasandra

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus der Tschechischen Republik 2008  
(aus 'Burlat' x 'Sunburst'); mittelstarker Wuchs;  
anfällig für Monilia; für Erwerbsobstbau





# Kassins Frühe

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** (1.)/2. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling aus Werder (Havel) Mitte 19. Jahrhundert; einst weit verbreitet; starkwüchsig, bevorzugt lockere Böden; kaum Madenbefall





# Katalin

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 7. KW

**Besonderheiten:**

1958 aus Ungarn; selbststeril; früher, hoher Ertrag; großfruchtig, sehr spät reifend; Tafelfrucht und zur Weiterverarbeitung





# Knauffs Schwarze

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling aus dem Havelland; in Franken als 'Forchheimer Maschen' bekannt; breit anbaufähig; folgernde Reife, daher eher für Hausgärten





# Köbles Schecken

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1.-2. KW

**Besonderheiten:**

Regionalsorte aus Baden-Württemberg; breit anbaufähig; kleinkronig, reichtragend; sehr aromatisch; madenfreie Frühlkirsche, für Hausgärten





# Kordia

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5./6. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling aus der Tschechischen Republik (1982); robust, auch für Streuobst; aromatische feste Knorpelkirsche, platzfest





# Kronprinz von Hannover

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Hildesheim um 1850; vor allem in Norddeutschland verbreitet; robust; aromatische weiche Frucht; als Frühkirsche madenfrei





# Kunzes Kirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

um 1800 in Thüringen eingeführt, Herkunft unklar; starkwüchsig, sehr gesund; späte Blüte; Frucht weich, sehr süß, madenfrei





# Lackkirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

Herkunft wahrscheinlich in den Niederlanden  
Anfang 20. Jahrhundert; Synonym 'Mierlo`se  
Zwarte'; hoher, regelmäßiger Ertrag; kann sehr  
groß und alt werden





# Landeke

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

Synonym 'Schwarzkirsche', 'Mohrenkirsche', 'Schwarzer Falter'; breit anbaufähig; starkwüchsig und gesund; sehr aromatisch, madenfrei





# Lapins

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6. KW

**Besonderheiten:**

kanadische Züchtung um 1970; selbstfruchtbar;  
späte Reife, bei Regen platzempfindlich; anfällig  
für Monilia, mäßiger Geschmack





# Lucienkirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

um 1800 bei Bremerhaven; vor allem in Norddeutschland verbreitet; breit anbaufähig, gesund; weiche Frucht, mittelfrüh, meist madenfrei





# Maibigarreau

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

um 1900 bei Halle/Saale ausgelesen; starkwüchsig, sehr gesund, breit anbaufähig; weiche Frucht, frühreifend, madenfrei





# Meckenheimer Frühe Rote



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

Anfang 20. Jahrhundert bei Meckenheim (Nordrhein-Westfalen); gesunde, stark wachsende Bäume; frühblühend; weiche langstielige Frucht, madenfrei





# Merchant

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

englische Züchtung um 1970; mittelstark wachsend, frühe Blüte; reichtragend; weiche, mittel platzfeste Frucht; madenfrei





# Merton Premier

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

englische Züchtung 1947; Baum robust und reichtragend; mittelstarker Wuchs; mittlerer Geschmack, relativ platzfest





# Mödinger

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

in Baden-Württemberg früher verbreitet; Baum gesund; Frucht mittelgroß, sehr aromatisch, für Frischverzehr und Brennerei; gut schüttelbar





# Moserkirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Herkunft unklar, im Raum Stuttgart verbreitet;  
hoch aromatische, feste, aber nicht platzfeste  
Frucht; für Verarbeitung und Brand





# Nabigos

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus Naumburg, 1980er-Jahre; reichtragend, robust; aromatisch, relativ fest; als Frühsorte madenfrei





# Nadino

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus Dresden-Pillnitz, 1989; ertragreich,  
nicht für regenreiche Standorte; großfruchtig,  
aromatisch, platzempfindlich





# Napoleon

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

1796 aus den Niederlanden; Synonym 'Große Prinzessin'; nasse Standorte meiden; große, sehr aromatische Früchte; Saft farblos; hält lange am Baum





# Naprumi

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus Naumburg, 1980er-Jahre; reichtragende, robuste Frühsorte mit aromatischer, fester Frucht; als Frühsorte madenfrei





# Nimba

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1./2. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus den USA 2013; mittelfeste, reichtragende Fröhkirsche; madenfrei; noch keine Erfahrungen im Streuobst





# Oktavia

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus dem Alten Land (1970er-Jahre);  
mit höherem Anspruch an Standort; gute  
Erträge; platzempfindlich





# Pacific Red

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2. KW

**Besonderheiten:**

2013 Züchtung aus USA; für eine Frühsorte  
relativ feste Frucht; madenfrei; noch keine Erfah-  
rungen im Streuobst





# Penny

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 9. KW

**Besonderheiten:**

englische Züchtung 2001; extrem spätreifende  
dunkle Knorpelkirsche; noch keine Erfahrungen  
im Streuobst





# Perlkirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

in Franken auch als 'Plaschen' bekannt; breit anbaufähig; Massenträger, Frucht etwas weniger aromatisch, oft noch madenfrei





# Querfurter Königskirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Mutante/Typ von 'Büterns Späte Rote Knorpel';  
Baum mit auffallend hängendem Wuchs; mäßig  
saftige Frucht





# Regina

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 7. KW

**Besonderheiten:**

1977 aus dem Alten Land; robust; blüht sehr spät;  
Frucht sehr groß, fest, saftig süß; mittelmäßig  
platzfest; gut transportfähig





# Rivers Frühe

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2. KW

**Besonderheiten:**

1869 aus Großbritannien; breit anbaufähig, starkwüchsig; Frucht klein bis mittelgroß, löst gut vom Stein; madenfrei; auch für Verarbeitung





# Sahliser Marmorkirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

Ende 19. Jahrhundert aus Deutschland; Synonym 'Doktorkirsche'; starkwüchsig; in Deutschland weit verbreitet, aber stark gefährdet; aromatisch





# Sam

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

1953 aus Kanada; robuste Knorpelkirsche;  
bevorzugt nährstoffreiche, feuchte Böden; hoher  
Ertrag; regenbeständig





# Samba (Sumste)

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4.-5. KW

**Besonderheiten:**

Kanadische Züchtung 1995; frühe Blüte; schlecht verzweigend, regelmäßig schneiden; Frucht groß, fest, erst vollreif aromatisch





# Satin (Sumele)

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Kanadische Züchtung 1995; reichtragend, eher schwächer wachsend; aromatische Frucht; langes Erntefenster (bis 6. KW)





# Schmahlfelds Schwarze

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

1870 bei Werder (Havel) entstanden, in Brandenburg verbreitet; reichtragend, robust; Frucht stark färbend, aber etwas fade





# Schneiders Späte Knorpel



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

1850 aus Guben/Neiße; weit verbreitet; sehr starkwüchsig und gesund; Ertrag mittel; Frucht sehr groß, aromatisch, aber platanfällig





# Schöne aus Marienhöhe

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Marienhöhe bei Weimar 1836; großkronig, sehr starkwachsend; Frucht aromatisch, madenfrei; platzempfindlich





# Schreckenskirsche

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2. KW

**Besonderheiten:**

Deutschland, im 19. Jahrhundert; Synonym 'Grafenburger'; starkwüchsig, gesund; Frucht groß, aromatisch, stark platz- und fäulnisanfällig, für trockene Gebiete





# Schubacks Frühe Schwarze



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3.KW

**Besonderheiten:**

Altes Land (vor 1950); breit anbaufähig; sehr aromatische schwarze Herzkirsche, stark färbender Saft; für Verarbeitung





# Sendelbacher

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Regionalsorte des Forchheimer Anbaugebiets (Mittelfranken); robust, starkwüchsig; Frucht wenig platzanfällig





# Skeena

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 6./7. KW

**Besonderheiten:**

Kanada 1998; selbstfruchtbar; reichtragend, feste aromatische Frucht, nicht platzfest; noch keine Erfahrungen im Streuobst





# Souvenir de Charmes



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 1./2. KW

**Besonderheiten:**

1906 bei Lyon (Frankreich) gefunden; starkwachsend, breit; Frucht fest, sehr aromatisch, aber nicht platzfest; Ertrag nur mittelhoch





# Spanische Knorpelkirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4.-5. KW

**Besonderheiten:**

um 1900 im Havelland entstanden, später auch als 'Rote Leberkirsche' verbreitet; reichtragend; platzempfindlich; für Konserven





# Star

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

kanadische Züchtung (1949); in Deutschland  
teils verbreitet; reichtragend; Frucht herzförmig,  
aromatisch, platzanfällig





# Starking Hardy Giant

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling 1925 aus den USA; hoher Ertrag;  
benötigt nährstoffreiche, tiefgründige Böden;  
aromatisch, mäßig platzfest bei Regen



# Stella

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

1964 aus Kanada; selbstfruchtbar, reichtragend;  
starkwachsend; Frucht wenig aromatisch, nicht  
platzfest bei Regen





# Summit

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

1957 aus Kanada; nur für trockene Gebiete; sehr großfruchtige aromatische Knorpelkirsche; empfindlich gegen Regen





# Sunburst

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

kanadische Züchtung, ca. 1980; selbstfruchtbar;  
großfruchtig, aromatisch, platzempfindlich und  
anfällig für Monilia





# Sweetheart (Sumtare)



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 7. KW

**Besonderheiten:**

kanadische Züchtung 1995; selbstfruchtbar;  
platz- und fäulnisanfällig bei Regen; nur für  
regenarme Standorte; guter Geschmack





# Swing

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung Dresden-Pillnitz 2012; selbstfruchtbar, reichtragend; madenfrei; noch keine Erfahrung im Streuobst





# Sylvia

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung aus Kanada; selbststerile Knorpelkirsche; wenig platzempfindlich; großfruchtig, knackig und wohlschmeckend





# Tamara

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

Neuzüchtung aus der Tschechischen Republik (2007); Wuchs mittel, hängend; große aromatische Frucht, stark platz- und fäulnisanfällig, nicht für Freiland





# Techlovan

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 5. KW

**Besonderheiten:**

1973 aus der Tschechischen Republik; selbststeril; gesunder Baum; früher, hoher Ertrag; sehr gut im Geschmack; Tafelfrucht und für Konserven





# Teickners Schwarze Herzkirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Zufallssämling aus Gernrode (Harz), ca. 1920;  
Ertrag früh, hoch; Baum schlankästig, etwas  
Schrotschuss; Frucht mittel platzfest





# Tilgeners Rote Herzkirsche



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./(4.) KW

**Besonderheiten:**

Entstehung um 1800 in Guben; sehr robust;  
breit anbaubar; hängender Wuchs; sehr süß und  
aromatisch; vielseitig verwertbar





# Unterländer

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

regional in Baden-Württemberg verbreitet;  
benötigt guten Kirschboden; relativ platzfest;  
sehr ähnlich der 'Großen Schwarzen Knorpel'





# Valeska

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3./4. KW

**Besonderheiten:**

Züchtung der Obstbauversuchsanstalt Jork (Altes Land), 1950er-Jahre; Baum relativ robust; Frucht aromatisch, weich, platzfest





# Van

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4./5. KW

**Besonderheiten:**

1942 aus Kanada; nur für trockene Regionen;  
hoch anfällig für Monilia, Bakterienbrand u.a.;  
Frucht hoch platz- und fäulnisanfällig



# Varikse Zwarte

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 2./3. KW

**Besonderheiten:**

sehr alte Regionalsorte, wahrscheinlich Ende 18. Jahrhundert aus den Niederlanden; sehr gesunde Bäume und gute Fruchtqualität; vielseitig verwertbar





# Weiße Spanische



**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 4. KW

**Besonderheiten:**

1775 in der Altmark (Sachsen-Anhalt), später in ganz Deutschland; sehr robust; breit anbaufähig; Frucht sehr aromatisch, gut für Verarbeitung; platzempfindlich





# Werdersche Braune

**Gruppe:** Süßkirsche

**Reife (in Kirschwochen):** 3. KW

**Besonderheiten:**

Herkunft unklar, seit 1930 bei Halle/Saale; besser in sommertrockenen Lagen; guter Ertrag; Frucht groß, aromatisch, nicht platzfest





**Gruppe:**

**Reife (in Kirschwochen):**

**Besonderheiten:**

